

Stellenausschreibung

Behörde: Bezirksamt Mitte von Berlin
Amt/OE: Gesundheitsamt

Bezeichnung: BesGr.
Tarifbeschäftigte/r (m/w/d) Entgeltgruppe E 9b TV-L

Aufgabe/Funktion: Hitzeschutzkoordination (m/w/d)
mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.

Besetzbar: ab 01.01.2025 unbefristet
 befristet bis

Einsatzort (Adresse): Turmstr. 21, Haus B, 10559 Berlin

Kennzahl: **233/2024**

Arbeitsgebiet:

- Koordination vom Hitzeschutz im Bezirk Mitte Erstellung und Umsetzung der Hitzeaktionsplanung mit verhältnispräventiven Maßnahmen für den öffentlichen Raum und verhaltenspräventiven Maßnahmen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Bürgerbeteiligung und Partizipation im Rahmen der Hitzeaktionsplanung
- Planung, Koordinierung, Durchführung und Nachbereitung ressortübergreifender Steuerungsrounds zum Hitzeschutz mit bilateralen Absprachen mit den jeweiligen Verantwortlichen für Hitzeschutz und Klimaanpassung in den Bezirken
- Monitoring der Umsetzung des bezirklichen Hitzeaktionsplans sowie Fortschreibung desselben, ggf. Begleitung einer wissenschaftlichen Evaluation
- Beantwortung von politischen Anfragen und Presseanfragen
- Teilnahme und Mitwirkungen in Gremien
- Sichtung und Anwendung wissenschaftlicher Daten für Hitzeschutzmaßnahmen
- Gewinnung und Prüfung der Finanzierung von Hitzeschutzmaßnahmen
- Unterstützung der Durchführung von Hitzeschutzmaßnahmen
- Settingansätze im Sinne von Health in all Policies
- Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen zum Hitzeschutz, sowie zielgruppenspezifische Erstellung und Verbreitung von Informationen über geeignete Netzwerke
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen im Sinne von Health in all Policies

Anforderungen:

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

Bachelorabschluss der Biologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Projektmanagement, Journalistik oder Pädagogik

Wünschenswert:

Nachweisliche Berufserfahrung bei der Implementierung von Konzepten im beruflichen Kontext

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, ist für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung erforderlich. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines Bewerbungsfotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Hitzeschutzkoordination-mwd-de-j52560.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

I s r a e l

Anforderungsprofil

Stand: Sep 2024

Ersteller/in: Ges ID 200

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:

Hitzeschutzkoordination (m/w/d)

Dienststelle:

Bezirksamt Mitte von Berlin

Geschäftsbereich Jugend, Familie und Gesundheit

Gesundheitsamt

Fachbereich Infektionsschutz, medizinischer katastrophenschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Koordination vom Hitzeschutz im Bezirk Mitte
- Erstellung und Umsetzung der Hitzeaktionsplanung mit verhältnispräventiven Maßnahmen für den öffentlichen Raum und verhaltenspräventiven Maßnahmen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Bürgerbeteiligung und Partizipation im Rahmen der Hitzeaktionsplanung
- Planung, Koordinierung, Durchführung und Nachbereitung ressortübergreifender Steuerungsrunden zum Hitzeschutz mit bilateralen Absprachen mit den jeweiligen Verantwortlichen für Hitzeschutz und Klimaanpassung in den Bezirken
- Monitoring der Umsetzung des bezirklichen Hitzeaktionsplans sowie Fortschreibung desselben, ggf. Begleitung einer wissenschaftlichen Evaluation
- Beantwortung von politischen Anfragen und Presseanfragen
- Teilnahme und Mitwirkungen in Gremien
- Sichtung und Anwendung wissenschaftlicher Daten für Hitzeschutzmaßnahmen
- Gewinnung und Prüfung der Finanzierung von Hitzeschutzmaßnahmen
- Unterstützung der Durchführung von Hitzeschutzmaßnahmen
- Settingansätze im Sinne von Health in all Policies
- Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen zum Hitzeschutz, sowie zielgruppenspezifische Erstellung und Verbreitung von Informationen über geeignete Netzwerke
- Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und wissenschaftlichen Institutionen im Sinne von Health in all Policies

Bewertung:

Entgeltgruppe: E9b Fgr.1 Teil 1 TV-L

Besoldungsgruppe: entfällt

2	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u></p> <p>Bachelorabschluss der Biologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Projektmanagement, Journalistik oder Pädagogik</p> <p>Wünschenswert:</p> <p>Nachweisliche Berufserfahrung bei der Implementierung von Konzepten im beruflichen Kontext</p>
----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	<p>Digitale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzt digitale Medien zielgruppen- und situationsgerecht ein • kann Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen • berücksichtigt Umweltauswirkungen digitaler Technologien 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	<ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse in den Gesundheitswissenschaften, Schwerpunkt Public Health, insbesondere Wissen über die theoretischen Hintergründe und methodischen Ansätze der sozialräumlich orientierten Gesundheitsförderung in Lebenswelten, Empowerment, des Health in all Policies-Ansatzes, Förderung der Gesundheitskompetenz 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	<ul style="list-style-type: none"> • Fundierte Kenntnisse im Bereich Klimafolgen, speziell gesundheitliche Auswirkungen von Hitze; Prävention hitzebedingter Gesundheitsschäden, Kenntnisse der Handlungsempfehlungen für die Erstellung von Hitzeaktionsplänen 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	<p>Allgemeine Fach- und Rechtskenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der GGO I, sowie Aufbau und Struktur der Berliner Verwaltung, AGG, LGG, LGBG • Kenntnisse des Berliner Datenschutz- und des Informationsfreiheitsgesetzes als auch der Datenschutzgrundverordnung (BlnDSG / IFG / DSGVO) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.5	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Strukturen des Gesundheitsdienstes in Berlin, der Gesundheitsförderung und Prävention sowie speziell der Organisationen im Bereich Hitzeschutz- und Klimaanpassungen auf Bezirks- und Landesebene (z.B. Berliner Aktionsbündnis für Hitzeschutz, KLUG, Forschungsprojekt ExTrass, Zentrum Klimaanpassung, etc.) 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.6	• Kenntnisse des Projekt- und Qualitätsmanagements	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.7	• Kenntnisse im Moderations - und Präsentationstechniken	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• bringt eigene Informationen zum Nutzen aller ein				
	• arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient				
	• ruff Fachwissen nach dem neuesten Stand und Entwicklung ab				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• regt organisatorische Verbesserungsprozesse an				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
	• kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen				
	• behält Zielsetzung im Auge, führt darauf zurück				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• prüft verschiedene Optionen und wägt Vor- und Nachteile von Entscheidungen bzw. Alternativen ab				
	• zeigt Entscheidungsbereitschaft				
	• erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• hinterfragt unkonkrete Äußerungen				
	• ist sich kultureller Unterschiede bewusst und berücksichtigt diese bei der Gesprächsführung				
	• kann sich sprachlich auf das Gegenüber einstellen				

3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• geht auf Argumente ein				
	• bindet Beteiligte ein				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an				
	• begreift Arbeit als Dienstleistung				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				
	• kennt Geschlechterrollen, Stereotypen und ihre Wirkungen und kann diese Erkenntnisse in Sacharbeit transferieren				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i>				
	1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i>				
	3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				